

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	v
Inhaltsverzeichnis.....	vii
Abbildungsverzeichnis.....	xi
Tabellenverzeichnis.....	xiii
Abkürzungen.....	xv
Glossar.....	xvii
Zusammenfassung.....	xix
Summary.....	xxi
1 Einleitung.....	1
Teil I: Forschungsschwerpunkt Suffizienz – Konzepte, Verortung, Barrieren,	
Definition.....	7
2 Der theoretische Diskurs zur Suffizienz.....	7
2.1 Konzept Suffizienz – Prinzipien und Idee.....	7
2.2 Verortung von Suffizienz – Konzepte der Konsumökologisierung und Konsumreduktion.....	11
2.3 Barrieren der Suffizienz.....	14
<i>Exkurs: Grenzen der Effizienz – Rebound-Effekte</i>	17
2.4 Zwischenfazit.....	18
Teil II: Untersuchungseinheit: Haushalt.....	19
3 Der Haushalt – Lebens- und Versorgungseinheit.....	19
3.1 Der Haushalt als Bezugspunkt für Konsumententscheidungen.....	19
3.2 Die Verortung von Konsum- und Suffizienzhandeln im Haushalt.....	23
3.3 Zwischenfazit.....	30
Teil III: Praxistheoretischer Zugang – Rahmung, Deutung, Erklärung.....	33
4 Lebenswelten und Praktiken.....	33
4.1 Die Rahmung – Lebenswelten.....	34
4.2 Die praxistheoretische Sichtweise.....	36
4.3 Praxistheoretische Sichtweisen als Teil der Analyse.....	38
4.4 Konsum als Teil der sozialen Praktiken.....	41
4.5 Suffizienz als Teil der sozialen Praktiken.....	42
4.6 Zwischenfazit.....	45

5	Synthese	47
5.1	Ordnungssystem – Suffizienz und Praktiken.....	47
5.2	Fazit zu den theoretischen Grundlagen	50
6	Die methodische Vorgehensweise	53
6.1	Untersuchungsziel und Operationalisierung der Fragestellung.....	53
6.2	Grounded Theory – ein Forschungsstil	55
6.3	Design der Untersuchung	56
6.3.1	Akquise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	57
6.3.2	Methode der empirischen Erhebung – das problemfokussierte Interview.....	58
6.3.3	Durchführung des problemfokussierten Interviews.....	60
6.4	Sicherung der Daten	61
6.4.1	Aufnahme der Interviews und Transkription	61
6.4.2	Memos und Postskripte.....	62
6.5	Auswertung: Prozess und Gestaltung	62
6.5.1	Kernprozess der Auswertung – das theoretische Kodieren	63
6.5.2	Gestaltung des Auswertungsprozesses	67
6.5.3	Validierung der Daten – Forschungswerkstätten	70
6.5.4	Verortung der Ergebnisse	70
6.5.5	Vergabe von Codes.....	71
6.5.6	Kernkategorie.....	72
6.6	Qualitätssicherung	72
6.6.1	Integration des Vorwissens	72
6.6.2	Kritische Bewertung des methodischen Vorgehens	74
6.6.3	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	76
7	Suffizienzhandeln erkennen	81
7.1	Charakteristika der Untersuchungsgruppen.....	82
7.2	Beschreibung: Einstellung zu den Aktivitätsfeldern	82
7.3	Beschreibung: Suffizienz im Sample	86
7.4	Zwischenfazit.....	89
8	Suffizienzhandeln analysieren	91
8.1	Kernkategorie: Suffizienz umsetzen.....	93
8.2	Exkurs: Ökologische Legitimation der Suffizienz	100
8.3	Kategorie: Situativ-soziale Kontexte.....	102
8.3.1	Einflussgeber: die soziale Haushaltsstruktur	103

8.3.2	Einflussgeber: das soziale Umfeld.....	106
8.3.3	Einflussgeber: der Beruf	108
8.3.4	Einflussgeber: die infrastrukturellen Gegebenheiten.....	110
8.3.5	Einflussgeber: die finanzielle Situation	112
8.3.6	Einflussgeber: die <i>Zeitverwendung</i>	117
8.3.7	Gelegenheitsfenster: Einstiegshandlungsfelder	118
8.3.8	Zwischenfazit: Welchen Einfluss nimmt diese Kategorie?	119
8.4	Kategorie: Biografie – Lebensereignisse und Lebensphasen	122
8.4.1	Die Lebensphasen in Bezug zum Konsumhandeln.....	122
8.4.2	Besonderheit: Lebensphasen-Suffizienz in jungen Jahren	129
8.4.3	Lebensereignisse als Veränderungspunkte	131
8.4.4	Brüche im Lebenslauf als Veränderungspunkte	134
8.4.5	Zwischenfazit: Welchen Einfluss nimmt diese Kategorie?	138
8.5	Kategorie: Charakter- und Entscheidungstypen	140
8.5.1	Aktivitätstypus und Handlungskontrolle	140
8.5.2	Flexibilitätstypus.....	142
8.5.3	Entscheidungs- und Interpretationstypus.....	143
8.5.4	Zusammenführung – Charakter- und Entscheidungstypus	145
8.5.5	Zwischenfazit: Welchen Einfluss nimmt diese Kategorie?	146
8.6	Kategorie: Motivkonstellationen	148
8.6.1	Förderliche Motivkonstellationen.....	149
8.6.2	Hemmende Motive und Orientierungen	158
8.6.3	Exkurs: Was beeinflusst die Festigung förderlicher Motive?.....	163
8.6.4	Zwischenfazit: Welchen Einfluss nimmt diese Kategorie?	166
8.7	Kategorie: Veränderte Handlungsmuster und soziale Praktiken	169
8.7.1	Einmalentscheidung, Routine oder Wiederholungsentscheidung	169
8.7.2	Phänomen – Reziprozität in Praktiken.....	173
8.7.3	Soziale Praktiken, Handlungsalltag und Suffizienz.....	174
8.7.4	Unterschiedliche Meanings – gleiche Praktiken.....	177
8.7.5	Die Komplexität einer sozialen Praktik im Suffizienzkontext	179
8.7.6	Verzicht als soziale Praktik?.....	183
8.7.7	Zwischenfazit: Welche Besonderheiten zeigen sich durch veränderte Praktiken?... 185	
8.8	<i>Exkurskapitel: Suffizienz als Konzept</i>	188
8.9	Fazit – Suffizienz im Alltag.....	192

9 Diskussion – Suffizienzhandeln verstehen	195
9.1 Antworten auf die Forschungsfragen	195
9.2 Thesen.....	201
9.3 Kritische Auseinandersetzung mit den Grenzen der Untersuchung von Suffizienz ..	207
9.4 Diskussion der Limitationen der Forschungsarbeit	209
9.5 Beitrag der Arbeit zur angewandten Nachhaltigkeitsforschung.....	212
10 Fazit und Ausblick	215
Literatur	217